

# POLITIK

( C – Dur )

Vorspiel: C F C F

1. Die Gewählten unseres Volkes,  
lenken das Geschick der Menschen,  
Und sie glänzen gern im Lichte,  
Sie bemühen sich um das Wohlwollen  
die am Wahltag Trends bestimmen,  
Manchmal scheint es, sind mitunter

ob im Landtag, Parlament,  
auch wenn sie nicht jeder kennt.  
das von Scheinwerfern gestreut.  
und die Gunst der vielen Leute,  
wenngleich nicht immer informiert.  
sie von Lobbys inspiriert.

2. Und sie kämpfen in den Gremien  
und so oft in den Debatten,  
ignorieren und verwerfen,  
ihrer Gegner, Widersacher,  
Wortgewandt, rhetorisch blendend,  
Und die Hörer finden kaum die

um die Wahrheit, um ihr Ziel,  
Talkshows stets das gleiche Spiel:  
wie vorhersehbar, Ideen  
Argumente übergehen.  
reden sie ihn an die Wand.  
Botschaft, die sie ausgesandt.

Zwischenspiel: C – F – C – F – C – F – G

3. Und in Arbeitskreisen, Zirkeln  
was dann letzten Endes die Parteien  
Und so manches wird beschlossen,  
Ob so mancher die Tragweite  
Und man setzt auf Übereinkunft,  
wer sich regt nach dem Gewissen,

wird zuletzt das ausgeheckt,  
und die Führung abgedeckt.  
sei es nur im Kompromiss.  
kennt, bleibt dabei ungewiss.  
mancher wird auch zwangsbekehrt,  
eines Besseren belehrt.

4. Wo bleibt die Zivilcourage,  
was das Grundgesetz einfordert:  
Warum die Parteienzwänge,  
gibt's nicht schon genug Selbstsüchte,  
Wie viel Zeit muss noch verstreichen,  
das Gesetz wird niemals weichen:

die bei vielen von uns fehlt,  
Nach Gewissen handelt, wählt?  
Lobbyismus, Korruption,  
Egozentrik, Erosion?  
bis man merkt auf Erden hier,  
"Schad' ich Dir, so schad' ich mir."

Nachspiel: C – F – C – F – .....(ausschleichen)